



Ideen für die Gebäude von morgen: Neue Website der Forschungsinitiative Zukunft Bau geht online

Ideen für die Gebäude von morgen: Neue Website der Forschungsinitiative Zukunft Bau geht online
Die Plattform www.forschungsinitiative.de bietet neue Wege, um Forschende und fachlich Interessierte noch besser zu vernetzen, ihr Wissen zu bündeln und sich über innovative Gebäudetechnologien auszutauschen. Ziel ist es, bautechnische und baukulturelle Neuerungen in der angewandten Bauforschung zu fördern. Die Forschungsinitiative Zukunft Bau ist ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Die Website bietet einen Überblick über Gebäudekonzepte und Lösungen für das Zusammenspiel von Architektur, Effizienztechnologien und erneuerbaren Energien. Kern ist eine Projektsammlung mit mehr als 300 geförderten Vorhaben. Interessierte finden darin unter anderem Konzepte für den Einsatz von erneuerbaren Energien in Gebäuden, das energiesparende Bauen und die Modernisierung des Gebäudebestands. Informationen gibt es auch zum Netzwerk Effizienzhaus plus, einer weiteren tragenden Säule der Forschungsinitiative. Die meisten Projekt-Berichte können über die Website heruntergeladen werden. Vorgelegt werden darüber hinaus die Fördermöglichkeiten von Zukunft Bau in der Auftrags- und Antragsforschung sowie im Netzwerk Effizienzhaus plus. Allein im letzten Jahr wurden etwa 100 Forschungsvorhaben mit Mitteln der Forschungsinitiative gefördert. Neue Publikationen wie das Magazin "Zukunft Bauen", Veranstaltungshinweise und Termine ergänzen das Angebot der Website. Der Internetauftritt richtet sich nicht nur an die Bauforschung und Bauwirtschaft, sondern auch an Fachleute aus planenden Berufen wie Bauingenieurwesen, Architektur und Denkmalpflege. Realisiert wird die Website vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und dem Fraunhofer IRB. Das BBSR ist Projektträger des Forschungs- und Förderprogramms. Weitere Informationen: www.forschungsinitiative.de Kontakt: Christian Schlag, Leiter BBSR, Tel.: +49 228 99401-1484, christian.schlag@bbr.bund.de; Guido Hagel, Referat II 3 - Forschung im Bauwesen und Gebäudemanagement, Tel.: +49 228 99401-1482, guido.hagel@bbr.bund.de Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Es berät die Bundesregierung bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und Bauwesens. Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Deichmanns Aue 31 - 37, 53179 Bonn, Deutschland, Telefon: +49 228 99401-0, Telefax: +49 228 99 401-1270, Mail: zentrale@bbr.bund.de, URL: <http://www.bbr.bund.de>

Pressekontakt

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

53179 Bonn

bbr.bund.de
zentrale@bbr.bund.de

Firmenkontakt

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

53179 Bonn

bbr.bund.de
zentrale@bbr.bund.de

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Das BBR gliedert sich in einen Baubereich und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).